

Kreistagsdrucksache Nr. 107/14

AZ. A430

Anlage: Preisspiegel (nicht öffentlich)

Tagesordnungspunkt

Straßenbau: Anschaffung Radlader, Vergabe

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 08.10.2014

Beschlussvorschlag:

Die Lieferung des Radladers mit Zubehör wird zu der Angebotssumme von 109.480,00 € an die Firma Niklaus Baugeräte GmbH, 72810 Gomaringen, vergeben.

Sachverhalt:

Der in der Straßenmeisterei Rottenburg vorhandene Radlader wurde im Oktober 1998 angeschafft und ist damit seit rd. 16 Jahren im Straßenbetriebsdienst im Einsatz. Das Gerät ist nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Der Kabinenbereich ist bereits durchgerostet, die elektrischen Leitungen sind teilweise oxidiert. Die Lager an der Hubanlage sind ausgeschlagen und die Hydraulikanlage leckt. Die Wartungs- und Reparaturkosten beliefen sich in 2012 auf rd. 6.000,- €, in 2013 auf 6.900,- € und in 2014 (einschließlich August) 2.700,- €. Der Radlader hätte bei der Hauptuntersuchung im August 2014 keine TÜV-Plakette mehr erhalten. Eine nochmalige Instandsetzung für den Einsatz im öffentlichen Straßennetz ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr wirtschaftlich.

Die Option, ein Gebrauchtgerät zu erwerben, wurde nach einem Preisvergleich auf verschiedenen Internetplattformen verworfen, weil der Preis, umgerechnet auf die noch verbleibenden Nutzungsjahre, nur wenig geringer wäre als bei der Neubeschaffung. Auch die vorgesehene Ausstattung mit einer Arbeitsplattform, die im Werk vorbereitet werden muss, wird im Falle eines älteren Geräts als problematisch und unwirtschaftlich bewertet.

Einsatzzweck

Im Winterdienstbetrieb werden die Salzhalle befüllt, die Streufahrzeuge beladen und die Soleanlage beschickt. Im Sommerdienstbetrieb wird der Radlader für alle anfallenden Einsätze im Unterhaltungsdienst an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bereich des Landkreises Tübingen eingesetzt. Der neue Radlader soll zukünftig zusätzlich für Baumpflege-maßnahmen und Instandsetzungsarbeiten an Schilderbrücken u. ä. eingesetzt werden. Der Radlader wird hierzu mit einer Arbeitsplattform ausgestattet, die Arbeitshöhen von bis zu 10 m ermöglicht. Ausgestattet mit einem hydraulischen Schnellwechselsystem können alle Arbeitswerkzeuge je nach Verwendung und Einsatzzweck in kürzester Zeit an- und abgebaut werden.

Vergabeverfahren

Lediglich zwei Hersteller bieten Radlader mit den für den Straßenbetriebsdienst erforderlichen Ausstattungsmerkmalen an. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Am 18. Juli 2014 wurden vier Händler zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist wurde lediglich ein Angebot abgegeben. Der Angebotspreis erscheint marktgerecht: Ein fast neues Gebrauchtgerät (Grundausstattung) wird im Internet für denselben Preis angeboten.

Zuständigkeit

Der Verwaltungs- und Technische Ausschuss vergibt nach § 5 Abs. 3 Nr. 14 der Hauptsatzung des Landkreises Aufträge zum Erwerb von beweglichem Vermögen von mehr als 25.000,- bis 200.000,- € im Einzelfall.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan für 2014 sind bei der Haushaltsstelle 2.6520.9350.000 *Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens* 350.000,- € eingestellt. Als Grundbudget für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten stehen Mittel in Höhe von 300.000,- € zur Verfügung. Der Ansatz wird nicht überschritten.